

# BMCH – MPS

Fachverband Berufsmaturität Schweiz  
Maturité Professionnelle Suisse  
Maturità Professionale Svizzera

## Protokoll der 2. Generalversammlung vom 14. Mai 2008

Ort: Berufsmaturitätsschule Zürich, Lagerstrasse 55

Zeit: 17.00 – 19.20 h

Anwesend: P. Danhieux (Präsident BMCH, Versammlungsleitung)  
BMCH-Vorstand: H.U. Gysel, W. Nabholz, H. Reinhard, P. Singer  
+ 15 Mitglieder

Traktanden:

1. Protokoll der 1. Generalversammlung
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Kassabericht, Revisorenbericht
4. Budget und Jahresbeitrag
5. Wahlen
6. Stellungnahme BMCH-MPS zum Vernehmlassungspapier BM 2009
7. Informationen, Diverses

Zu Beginn der Veranstaltung informiert Frau Angela Wiprächtiger vom BBT über die Kampagne BERUFSBILDUNGPLUS ([www.berufsbildungplus.ch](http://www.berufsbildungplus.ch))

Im Anschluss daran befassen sich die Versammlungsteilnehmer im ersten Teil der Veranstaltung (17 – 18.30h) mit dem Vernehmlassungstext der neuen Berufsmaturitätsordnung. Am Schluss der sehr angeregt geführten Diskussion äussern sich bis auf zwei Enthaltungen alle Anwesenden in einer Konsultativabstimmung dahingehend, die in der jetzigen Form vorliegende neue Berufsmaturitätsverordnung abzulehnen.

Ein feiner Apéro, gestiftet von der Berufsmaturitätsschule Zürich, leitet zum 2. Teil, der Generalversammlung über.

*P. Danhieux* begrüsst die Anwesenden und dankt Markus Lippuner, Leiter der Berufsmaturitätsschule Zürich, für das Gastrecht und den Apéro.

### 1. Protokoll der GV 2007

Die Diskussion wird nicht verlangt, mit Applaus genehmigt die Versammlung das Protokoll.

### 2. Jahresbericht des Präsidenten

*P. Danhieux* trägt den Jahresbericht vor, der mit Applaus gutgeheissen wird.

### 3. Kassabericht

*P. Singer*, Kassier, erläutert den Kassabericht. (Kassabericht und Budget wurden vorgängig den Mitgliedern per Mail zugeschickt).

Die Rechnung wurde von einem externen Revisor revidiert.

Die Rechnung weist per 31.12.2007 bei einem Aufwand von Fr. 3405.90 und einem Ertrag von Fr. 3472.55 einen Gewinn von Fr. 66.65 aus.

Der Kassabericht wird angenommen und *P. Singer* für seine Arbeit gedankt.

*P. Danhieux* präzisiert, dass 5 Franken Solidaritätsbeitrag an den BCH nur für jene Mitglieder des BMCH gelten, die nicht Mitglieder des BCH sind.

#### **4. Budget, Jahresbeitrag**

Es liegt das Budget für 2009 vor, das von der Versammlung genehmigt wird.

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag (Fr. 50 bzw. 30) beizubehalten. Auch diesem Vorschlag wird zugestimmt.

#### **5. Wahlen**

Gesucht wird eine zweite Revisorin/ein zweiter Revisor. Spontan meldet sich Susanne Keller, Lehrerin an der gewerblichen Berufsschule St. Gallen. Susanne wird einstimmig gewählt.

#### **6. Stellungnahme BMCH-MPS zum Vernehmlassungspapier BM 2009**

*P. Danhieux* nimmt das klare Verdikt der Konsultativabstimmung im ersten Teil der Versammlung auf und stellt einen Katalog mit Argumenten gegen den Vernehmlassungsentwurf des BBT bis Ende Monat Mai in Aussicht.

Markus Lippuner gibt bekannt, dass er zusammen mit Kolleginnen und Kollegen der Berufsmaturitätsschule Zürich bis Ende Mai Argumente gegen die neue Berufsmaturitätsverordnung zusammenstellen werde.

#### **7. Ausblick, Diverses**

Ein Mitglied fordert den Vorstand auf, an den Schulen Werbung für den BMCH zu machen.

*P. Danhieux* dankt allen für die engagierte Teilnahme und schliesst die Versammlung um 19.20 Uhr

*Protokoll: P. Singer / 18.5.2008*